

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungen und Literatur	11
<i>Einführung</i>	19
I. Die Adressaten	21
II. Der pseudonyme Charakter der Briefe	23
III. Quellen und Traditionen	39
IV. Entstehungsverhältnisse und Datierung	41
V. Textgeschichte und Kanonisierung	46
VI. Gliederung und Aufbau des 1Tim	48
<i>Kommentar</i>	51
A. Briefeingang (1,1–20)	53
I. Briefkopf [Präskript] (1,1–2)	53
II. Die Erneuerung des Auftrags an Timotheus (1,3–11)	59
III. Die Beauftragung des Paulus mit dem Evangelium (1,12–17)	83
IV. Die Verpflichtung des Timotheus auf seinen Auftrag (1,18–20)	99
B. Weisungen für das Leben der Gemeinde (2,1–3,16)	107
I. Das Gebet für alle Menschen (2,1–7)	107
II. Das Verhalten von Männern und Frauen im Gottesdienst (2,8–15)	125
III. Die Voraussetzungen für das Bischofsamt und Diakonenamt (3,1–13)	148
IV. Grund und Ziel der apostolischen Weisung (3,14–16)	189
C. Weisungen für die Amtsführung des Timotheus (4,1–6,2)	217
I. Die Bekämpfung der Irrlehrer (4,1–11)	217
1. Die Irrlehrer (4,1–5)	217
2. Die Bewährung des guten Dieners Jesu Christi in Lehre und Lebensführung (4,6–11)	239
II. Anordnungen für die Gemeindeleitung (4,12–6,2)	249
1. Über Verhalten und Aufgaben des Gemeindeleiters (4,12–5,2)	249

2. Anordnungen für den gemeindlichen Witwenstand (5,3–16)	282
3. Anordnungen für die Ältesten (5,17–25)	304
4. Weisung über die Standesplichten christlicher Sklaven (6,1–2)	318
D. Mahnung zur Treue zum empfangenen Auftrag (6,3–21)	326
I. Gewinnsucht als falsche Motivation der Irrlehrer (6,3–10)	328
II. Das Ordinationsbekenntnis als tragende Motivation für den Auftrag (6,11–16)	340
III. Mahnung an die Reichen der Gemeinde (6,17–19)	365
IV. Schluß: Zusammenfassende Mahnung und Gruß (6,20–21)	370
<i>Ausblick.</i>	376
I. Die Pastoralbriefe und Paulus	376
II. Die Öffnung der Kirche auf die Gesellschaft hin.	382
III. Wirkungsgeschichte	385
IV. Hermeneutische Aspekte	387
<i>Exkurse</i>	
Die gemeindeleitenden Ämter (Bischöfe, Älteste, Diakone)	169
Das Kirchenverständnis der Pastoralbriefe	211
Die Gegner	228
Die Ordination.	263
Zur Christologie.	358
Sachregister	391
Bibelstellenregister	393